Danksagung

Jedes Buch, das jemals das Licht der Öffentlichkeit erblickt, erfordert ein erhebliches Maß an Projektmanagement und einen großen Koordinierungsaufwand. An dieser Arbeit ist ein ganzes Team beteiligt, von dem der Autor nur einen kleinen Teil ausmacht. Dieses Buch hätte niemals erscheinen können ohne die unschätzbare Arbeit und Hingabe von Janice Linden-Reed und Vicki Rowland. Ihnen möchte ich danken für ihre unglaubliche Geduld und Ausdauer, mit denen es ihnen gelungen ist, das Manuskript dieses Buches zur Druckreife zu bringen, obwohl sie es mit einer harten Deadline (mit hohen Verzugskosten) zu tun hatten.

Ich möchte Donald Reinertsen dafür danken, dass er mich dazu aufgefordert hat, KANBAN auszuprobieren und dass er mir ein Forum gegeben hat, um schon früh darüber in der Öffentlichkeit zu sprechen.

Weiterhin danke ich ihm für die netten Worte im Vorwort sowie für seine Anstrengungen, mit dem Lean Software and Systems Consortium eine langlebige und erfolgreiche Community gegründet zu haben.

Ich bedanke mich bei Karl Scotland, Joe Arnold und Aaron Sanders, zusammen mit Eric Willeke, Chris Shinkle, Olav Maassen, Chris Matts und Rob Hathaway. Durch ihren frühen Einsatz von Kanban und ihren Enthusiasmus hat sich die heutige, sehr erfolgreiche Community gebildet, und Kanban als Methode hat eine virale Wirkung entwickelt und sich über den gesamten Globus ausgebreitet. Ohne ihre Unterstützung gäbe es keinen Bedarf für dieses Buch, und KANBAN wäre heute eine obskure Methode, die von einer Handvoll Firmen im Nordwesten der USA angewendet würde. Stattdessen hat sich KANBAN zu einem aufregenden neuen Ansatz entwickelt, der von Teams auf der ganzen Welt verwendet wird – von Start-ups mit fünf Personen in Kambodscha über 300 Jahre alte Versicherungsunternehmen in den Niederlanden, großen Unternehmen in der Ölindustrie und Outsourcing-Partnern in Argentinien bis hin zu Medienunternehmen in London, Los Angeles und New York – und natürlich von vielen, vielen weiteren Firmen auf der ganzen Welt. Die Ausweitung von KANBAN stellt ein Phänomen dar, und dieses Phänomen hätte sich nicht ereignet, wenn sich nicht zufällig einige kluge Köpfe auf der Konferenz Agile 2007 in Washington D.C. getroffen hätten.

Dieses Buch wäre nicht zu so einem nützlichen Hilfsmittel geworden und würde sich nicht so angenehm lesen, wenn es nicht so kluge Kommentare und konstruktives Feedback von den vielen Reviewern des Manuskriptes gegeben hätte. Besonders hervorheben möchte ich hierbei Daniel Vacanti, Greg Brougham, Christina Skaskiw, Chris Matts, Bruce Mount, Norbert Winklareth und, einmal mehr, Janice Linden-Reed. Jeder von ihnen hat ein strategisch wichtiges, gut durchdachtes Review einer mehr oder weniger frühen Form des Manuskriptes abgeliefert, das zu einer bedeutenden Neustrukturierung des Inhalts geführt hat. Im Ergebnis ist so ein viel besseres Buch entstanden, das sich leichter lesen lässt, einfacher zu verstehen ist und ein auf lange Sicht nützlicheres Werkzeug für die KANBAN-Community darstellt.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Mitglieder der Community, die mir Feedback und Änderungsvorschläge gegeben haben. All diesen Input habe ich sorgsam durchdacht, als das Manuskript 2009 entstanden ist und sich bis 2010 weiterentwickelt hat. Vielen Dank an Jim Benson, Matthias Bohlen, Joshua Kerievsky, Chris Simmons, Dennis Stevens, Arne Roock, Mattias Skarin, Bill Barnett, Olav Maassen, Steve Freeman, Derick Bailey, John Heintz, Lilian Nijboer, Si Alhir, Siddharta Govindaraj, Russell Healy, Benjamin Mitchell, David Joyce, Tim Uttormark, Allan Kelly, Eric Willeke, Alan Shalloway, Alisson Vale, Maxwell Keeler, Guilherme Amorim, Reni Elisabeth Pihl Friis, Nis Holst, Karl Scotland und Robert Hathaway.

Ich möchte meiner unermüdlichen Büroleiterin Mikiko Fujisaki danken, die dafür sorgt, dass meine Firma David J. Anderson & Associates, Incorporated läuft. Ohne sie hätte ich niemals die Zeit gefunden, dieses Buch zu schreiben.

Mein alter Freund und Kollege Pujan Roka war so freundlich und bot mir an, das Titelbild zu illustrieren. Pujan ist ein talentierter Comiczeichner und hat bis heute selbst zwei bedeutende Managementbücher veröffentlicht. Lesen Sie mehr zu seiner Person und seinen Veröffentlichungen auf <http://www.pujanroka.com>.

Die Community ist so enthusiastisch und hilfsbereit, dass es eine Reihe von Angeboten gegeben hat, dieses Buch in andere Sprachen zu übersetzen. Ich möchte Jan Piccard de Muller, Andrea Pinto, Eduardo Bobsin, Arne Roock und Henning Wolf, Masa Maeda sowie Hiroki Kondo danken, die viel Arbeit auf sich genommen haben, um Übersetzungen auf Französisch, Portugiesisch (Brasilianisch), Deutsch, Spanisch und Japanisch anzufertigen. Ich bin mir sicher, dass ihre Mühen dazu beitragen werden, den Einsatz von KANBAN auf der ganzen Welt weiter voranzutreiben und die Begeisterung für diese Methode in ihren jeweiligen Regionen anzufeuern.

Nicole Kohari, Chris Hefley, David Joyce, Thomas Blomseth, Jeff Patton und Steve Reid danke ich dafür, dass sie Bilder für dieses Buch beige-steuert haben. Schließlich danke ich meinem guten Freund Dragos Dumitriu, der heute bei Avana-de arbeitet, sowie meinem Team bei Corbis: Darren Davis, Larry Cohen, Mark Grotte, Dominica Degrandis, Troy Magennis, Stuart Corcoran sowie Rick Gar-

ber, Corey Ladas und Diana Kolomiyets. Ohne sie wäre KANBAN niemals entstanden. Ihre Bemühungen bei der Einführung und Anwendung von KANBAN haben viele Beispiele und Geschichten hervorgebracht, aus denen wir alle gelernt haben. So konnten wir nach und nach Lösungen einführen und anpassen, die für immer anspruchsvollere Situationen geeignet waren. Ohne sie hätte es kein Buch und keine Community gegeben. Und es hätte auch nicht die stetig wachsende Zahl zufriedener Kunden gegeben, die in den Genuss von hochqualitativer Software kommen, die regelmäßig und schnell ausgeliefert wird, und zwar genau wann sie benötigt wird, die ihnen zu mehr Flexibilität verhilft und die es ihnen ermöglicht, auf die natürlichen Nachfragen ihrer Branche und ihrer Kunden zu reagieren.

Unsere KANBAN-Reise geht weiter. Durch dieses Buch wurden Sie hoffentlich davon überzeugt, selbst ein Teil davon zu werden.

David J. Anderson,
Unterwegs auf dem Pfad der Kanban-Mission,
irgendwo in Europa, April 2010